
2016

Verfahren
Nichtoffener Wettbewerb für
Objektplanung Freianlagen

Auslober
Stadt Dresden

Projektpartner
Visualisierung Jens Gehrcken

→ Der neue Promenadenring stellt nicht allein einen urbanen Lebensraum dar. Er ist auch ein Motiv der Betrachtung und Selbstbetrachtung der Stadt als Ganzes. Die von Weiträumigkeit und baulichen Gegensätzen geprägte Fuge zwischen Altstadt und den neuen Quartieren erfordert dabei Großzügigkeit und klare räumliche Gesten. Die Promenaden bergen aber genauso geschützte atmosphärische Qualitäten und Motive der Stadterinnerung in sich.

Der Promenadenring stellt kein gleichförmiges Kontinuum dar, sondern besteht aus Raumsequenzen mit städtischen Plätzen, Stadtgärten und den linearen grünen Promenaden und läßt im Idealfall eine spezifische Grandezza Dresdner Prägung entstehen.[nbsp]